

Erfahrungen der
Kreisleitung Röbel
in der politischen
Massenarbeit

Melioration geht alle an

Der Kreis Röbel gehört zu den vier Kreisen der Republik, in denen auf Beschluß des Landwirtschaftsrates der DDR in großem Umfang Meliorationsmaßnahmen durchgeführt werden sollen. Neben dem verstärkten meliorativen Tief- und Wegebau und der ödlandgewinnung sollen 70 Prozent des Grünlandes (4800 ha), 10 Prozent des Ackerlandes (2700 ha) entwässert und 2000 ha bewässert werden. Diese Maßnahmen entsprechen den besonderen Erfordernissen unseres Kreises.

Der Kreis Röbel zählt mit zu den wasserreichsten der Republik und hat große volkswirtschaftliche Bedeutung. Nach bisherigen Berechnungen können durch die Meliorationsmaßnahmen jährlich rund 130 000 GE mehr produziert und die Marktproduktion um etwa 10 000 dt pflanzlicher Erzeugnisse, 100 000 dt Milch und 2000 dt Fleisch gesteigert werden. Damit leisten die Genossenschaftsbäuerinnen und -bauern sowie die Landarbeiter einen wichtigen Beitrag zur weiteren

Stärkung der ökonomischen und politischen Kraft unseres sozialistischen Staates und zur schnellen Entwicklung der Wirtschaftskraft ihrer Betriebe. Die jährlichen Mehreinnahmen der LPG und VEG werden etwa sieben Millionen MDN betragen.

Die Melioration komplex und in solch einem großen Umfang durchzuführen, ist eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe. Sie macht eine zielgerichtete Führungstätigkeit durch das Sekretariat der Kreisleitung und eine wirksame politische Massenarbeit unter allen Schichten der Bevölkerung erforderlich.

Worin sieht das Sekretariat der Kreisleitung die gesellschaftlichen Voraussetzungen, um das Meliorationsprogramm mit dem höchsten volkswirtschaftlichen Nutzen durchzuführen? Im Vordergrund steht die Festigung jeder Genossenschaft, jedes volkseigenen Gutes, sowie die Entwicklung und Vervollkommnung der Kooperationsbeziehungen. Dabei rückt die Anwendung

LPG, Betriebe und Bürger im Kreis Röbel erfüllen ihre Verpflichtungen

	Verpflichtung.:	Erfüllt bis 30. 6. 1967	Prozent
Grabenentkrautung	100 km	230 km	230
Grabengrundryäumung	78 km	168,4 km	216
Grabenneubau	5 km	9,3 km	186
Weideeinrichtung-Unterhaltung	1 860 ha	2 985 ha	159
Weideeinrichtung-Neubau	151 ha	344 ha	226
Drän-Reparatur	550 ha	940 ha	171
Wegeinstandhaltung	87 km	125,3 km	144
Gesamtzielstellung	1 300 TMDN	1 928,5 TMDN	148